



# HESSISCHER LANDTAG

20. 02. 2026

UFV

## **Mitteilung**

### **Minister der Finanzen**

**Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sowie über- und außerplanmäßige Mehrbedarfe von mehr als 50.000 Euro im IV. Haushaltsvierteljahr 2025**

Der Hessische Minister der Finanzen

Wiesbaden, 16. Februar 2026

Frau  
Präsidentin des Hessischen Landtags  
65183 Wiesbaden

Hiermit übermittle ich Ihnen die als Anlage beigefügte Mitteilung nach § 37 Abs. 4 LHO über die über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben, Verpflichtungsermächtigungen und Mehrbedarfe bei den Produktkosten von mehr als 50.000 Euro.

In Vertretung:  
**Dr. Till Kaesbach**

**Anlage**

## Übersicht

**über die über- und außerplanmäßigen Mehrbedarfe von mehr als 50.000 Euro im vierten Haushaltsvierteljahr 2025**

| Epl.<br>Kap.<br>Prod. | Einzelplan- / Kapitel- / Produktbezeichnung<br><br>Begründung des über- und *) außerplanmäßigen Mehrbedarfs | Gesamt-<br>aufwendungen<br>Ansatz 2025<br>Euro | Mehrbedarf<br><br>Euro |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------|
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------|

**09 Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

**09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**

**006 Fachzentrum Klimawandel und Anpassung** 1.371.500 231.350

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts und des Nachtragshaushalts 2025 wurde von einem geplanten Personaleinsatz für die regulären Tätigkeiten des HLNUG in diesem Produkt, aber auch zur Durchführung von aus dem Integrierten Klimaschutzplan (IKSP) bzw. dem Klimaplan Hessen (KPH) bei Kap. 09 21 Produkt 002 finanzierten Projekten ausgegangen. Im Haushaltsvollzug ist es bis Ende November 2025 zu Personalveränderungen gekommen, die im Falle einer Stellenumsetzung zu Mehraufwendungen und im Falle der Umsetzung von Projekten aus dem IKSP bzw. dem KPH zu Mindererträgen führen. Deren Auswirkungen auf die Aufwandsermächtigung konnten erst zum Zeitpunkt der Abrechnungen im Rahmen vorbereitender Tätigkeiten des Jahresabschlusses erkannt werden. Die Mindererträge und Mehraufwendungen sind daher auch im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2025 unvorhergesehen gewesen. Die Überschreitung ist aus den oben genannten Gründen unabweisbar.

*Deckung der Mehraufwendungen durch*

*Kapitel 09 06 - Produkt 002 (Gewässererfassung und -bewertung)* 115.700

*Kapitel 09 06 - Produkt 007 (Zentrum für Artenvielfalt)* 115.650

(Zust. HMdF vom 19.12.2025 - H1220-A-00008-0353-III 2)

**09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

**013 Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse** 2.250.000 720.000

Zusätzliche Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse (HTSK) zur Finanzierung der gesetzlich erforderlichen Maßnahmen aufgrund der stark gestiegenen Kosten der Entsorgung und der erhöhten Anzahl von Tierkadavern. Die gestiegenen Entsorgungskosten sind erst im November 2025 bekannt geworden und daher unvorhergesehen. Die zusätzlich benötigten Mittel sind aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz unabweisbar.

Kamerale Mehrbedarfe 720.000

*Deckung der Mehraufwendungen durch*

*Kapitel 09 22 - Produkt 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen)* 720.000

*Deckung der Mehrausgaben durch*

*Kapitel 09 22 (Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz)* 720.000

(Zust. HMdF vom 04.12.2025 - H1220-A-00008-0353-III 2)

| Epl.<br>Kap.<br>Prod. | Einzelplan- / Kapitel- / Produktbezeichnung<br><br>Begründung des über- und *) außerplanmäßigen Mehrbedarfs | Gesamt-<br>aufwendungen<br>Ansatz 2025<br>Euro | Mehrbedarf<br><br>Euro |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------|
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------|

**12 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

**12 07 Besondere Transferleistungen**

|     |    |                                           |   |         |
|-----|----|-------------------------------------------|---|---------|
| 013 | *) | Maßnahmen zur Krankenhausentlastung (weg) | 0 | 606.024 |
|-----|----|-------------------------------------------|---|---------|

Zum Haushaltsjahr 2025 ist das Produkt entfallen. Der Mehrbedarf entsteht durch die Rückzahlung von Bundesmitteln an das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS). Ursprünglich wurde 2021 eine Rückforderung gegenüber einem Zuwendungsempfänger als Ertrag verbucht, die dieser jedoch gerichtlich anfecht. Nach Abschluss des Rechtsstreits erfolgte nun die Rückzahlung. Da die Bundesmittel zwingend an das BAS zurückgeführt werden müssen, entsteht buchhalterisch ein unabweisbarer Aufwand, der zu einer Haushaltsüberschreitung führt. Der Vorgang ist erst im Rahmen von Auswertungen zur Vorbereitung des Jahresabschlusses aufgefallen. Somit war eine Berücksichtigung im Nachtragshaushalt 2025 nicht mehr möglich.

*Deckung der Mehraufwendungen durch*

|                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| Kapitel 12 07 - Produkt 003 (Investitionen Maßregelvollzug) | 606.024 |
|-------------------------------------------------------------|---------|

(Zust. HMdF v. 29.12.2025 - H1221-A-00014-0353-III 10)

**15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**

**15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**

|     |                      |             |           |
|-----|----------------------|-------------|-----------|
| 001 | Ausbildungsförderung | 358.590.000 | 2.583.200 |
|-----|----------------------|-------------|-----------|

Das BMBFTR hat Ende November 2025 mitgeteilt, dass es seine für 2025 vorgesehene Rate aus den Tilgungsbeiträgen der Alt-BAföG-Darlehen (bis Ende 2014) nicht in voller Höhe bis zum Ende des Jahres auszahlt. Die Einnahmen werden im Produkt zur Finanzierung des Landesanteils (22%) der gesetzlichen Leistungen aus dem AFBG herangezogen. Durch die Zahlungsverzögerung des Bundes ist in 2025 die Produktliquidität nicht mehr ausreichend vorhanden.

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| Kamerale Mehrbedarfe | 2.583.200 |
|----------------------|-----------|

*Deckung der Mehraufwendungen durch*

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| Kapitel 17 01 - Produkt 003 (Kapitalmarkt) | 2.583.200 |
|--------------------------------------------|-----------|

*Deckung der Mehrausgaben durch*

|                                                  |           |
|--------------------------------------------------|-----------|
| Kapitel 17 01 (Allgemeine Finanzierungsvorgänge) | 2.583.200 |
|--------------------------------------------------|-----------|

(Zust. HMdF v. 17.12.2025 - H1220 A-00005-0353-III4)